

SICHERHEITSDATENBLATT

Stand vom 9. April 2015, gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

WR - SILICIUMCARBID

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES / DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMERS

Handelsname WR - Siliciumcarbid

CAS-Nummer 409-21-2

EG-Nummer 206-991-8

Registrierungsnummer 01-2119402892-42-0014

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Hochtemperaturwerkstoff, Schleifmittel, Stahlherstellung, Keramik

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Andere Verwendungen, als die oben genannten, identifizierten Verwendungen

Einzelheiten zum Lieferant, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Werner Rumler
Industriebedarf GmbH
Haydnstraße 13
D-40724 Hilden / Rhld.
GERMANY

Telefon +49 2103 3 10 63

Telefax +49 2103 3 10 65

info@rumler-hilden.de

www.rumler-hilden.de

Auskunftsgebender Bereich

Verkaufsabteilung
Werner Rumler GmbH
D-40724 Hilden / Rhld.

Notruf-Telefon +49 2103 3 10 63

Diese Notruf-Telefonnummer ist nur während folgender Dienstzeiten verfügbar:
Montag bis Donnerstag 8-16 Uhr und Freitag 8-13 Uhr

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG

Entfällt

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Entfällt

Gefahrenpiktogramme

Entfällt

Signalwort

Entfällt

Gefahrenhinweise

Entfällt

Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PbT- und vPvB-Beurteilung

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Stoffe

CAS-Nr. Bezeichnung

409-21-2 Siliciumcarbid

Identifikationsnummer

EG-Nummer

206-991-8

Zusätzliche Hinweise

REACH-Registrierungsnummer: 01-2119402892-42-0014

Verunreinigungen und stabilisierende Zusätze

C, Si, Fe₂O₃, CaO, MgO, SiO₂ (< 0,1 %)

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen

Keine speziellen Maßnahmen erforderlich.

Nach Hautkontakt

Keine speziellen Maßnahmen erforderlich. Mechanisch reizend, längerer Kontakt kann Hautabschürfungen verursachen. Bei Bedarf Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Augen mehrere Minuten bei geöffneten Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Bei Unwohlsein Arzt hinzuziehen.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nicht zutreffend

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel, Geeignete Löschmittel

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt ist nicht entzündlich.

Hinweise für die Brandbekämpfung, besondere Schutzausrüstung

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Staubbildung vermeiden. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitte 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Staubbildung vermeiden

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Keine besonderen Anforderungen

Zusammenlagerungshinweise

Nicht erforderlich

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Keine

Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Unter Einsatz geeigneter Steuerungstechnik ist die Einhaltung der Staubbelastungsgrenzwerte abzusichern (das beinhaltet das Vorhandensein eines Luftkontrollplanes, geeigneter Probenahmeausrüstung und statischer Auswertung der Staubgehalte).

Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

409-21-2 Siliciumcarbid

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 1,25* 10** mg/m³
2(II);*alveolengängig **einatembar; AGS, DFG

MAK (Österreich) Kurzzeitwert: 10 A mg/m³
Langzeitwert: 5 A mg/m³ (faserfrei)

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Staub/Rauch/Nebel nicht einatmen.

<i>Atemschutz</i>	Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden. Empfehlung: Einmalstaubmaske (mindestens P2).
<i>Handschutz</i>	Schutzhandschuhe. Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE - Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.
<i>Handschuhmaterial</i>	Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
<i>Durchdringzeit des Handschuhmaterials</i>	Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
<i>Augenschutz</i>	Empfehlung: Schutzbrille

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitt 6. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

<i>Form</i>	Pulver, Körnung
<i>Farbe</i>	grün / dunkelgrün / schwarz
<i>Geruch</i>	geruchlos
<i>pH-Wert</i>	Nicht anwendbar

Zustandsänderung

<i>Schmelzpunkt/Schmelzbereich</i>	Keine Daten verfügbar
<i>Siedepunkt/Siedebereich</i>	Nicht anwendbar
<i>Flammpunkt</i>	Nicht anwendbar
<i>Zersetzungstemperatur</i>	Keine Daten verfügbar
<i>Selbstentzündlichkeit</i>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich
<i>Explosionsgefahr</i>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich
<i>Spezifisches Gewicht</i>	~ 3,2 g/cm ³
<i>Löslichk. in / Mischbarkeit m. Wasser</i>	Unlöslich

Sonstige Angaben

<i>Schüttdichte</i>	700-1700 kg/m ³
<i>Staubgehalt</i>	< 0,1 % gemäß Norm EN 15051

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Reaktivität

Das Produkt ist stabil unter Normalbedingungen (Temperatur) bei Lagerung und Handhabung.

Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil unter Normalbedingungen (Temperatur) bei Lagerung und Handhabung.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Unverträgliche Materialien

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Einstufungsrelevante LC/LC 50-Werte Keine schädlichen Wirkungen festgestellt, anhand der verfügbaren Daten.

Primäre Reizwirkung

an der Haut

Keine schädlichen Wirkungen festgestellt, anhand der verfügbaren Daten.

am Auge

Keine schädlichen Wirkungen festgestellt, anhand der verfügbaren Daten.

der Atemwege

Keine schädlichen Wirkungen festgestellt, anhand der verfügbaren Daten.

Sensibilisierung

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Zusätzliche toxikologische Hinweise

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen)

Karzinogenität

Keine Hinweise auf Karzinogenität am Menschen vorhanden.

Teratogenität

Keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität am Menschen vorhanden.

Mutagenität

Keine Hinweise auf Keimzellenmutagenität am Menschen vorhanden.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Toxizität / Aquatische Toxizität

Das Produkt ist für die aquatische Umwelt nicht toxisch.

Persistenz und Abbaubarkeit

Chemisch inert und unlöslich in Wasser Abtrennung durch mechanische Prozesse (Sedimentation, Filtration, etc.)

Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationpotential.

Mobilität im Boden

Keine Umweltprobleme bekannt.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine PBT- oder vPvB - Substanz.

Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Verfahren der Abfallbehandlung / Empfehlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Ungereinigte Verpackungen / Empfehlung

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

UN-Nummer

Nicht anwendbar

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar

Transportgefahrenklassen

Nicht anwendbar

Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar

Umweltgefahren / Marine pollutant

Nein

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine anwendbar

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL - Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC - Code

Nicht anwendbar

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Nicht zutreffend, kein Gefahrgut. Kennzeichnung entsprechend 67/548/EWG und 1999/45/EG ist nicht notwendig.

Nationale Vorschriften

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zu beachten!

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zu beachten!

Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. SONSTIGE ANGABEN

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien abweichend von der bestimmungsgemäßen Verwendung des Produkts vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Abkürzungen und Akronyme

Abk.	Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen
GHS	Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
CAS	Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
LC50	Lethal concentration, 50 percent
LD50	Lethal dose, 50 percent